



## Pressemitteilung

Mayen, 10. September 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, St. Elisabeth Mayen

Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

## Mayener Krankenhaus baut seinen Gesundheitsstandort aus

### Spatenstich für den Erweiterungsbau ist vollzogen – Komfortstation wird kommen

MAYEN. Die demographische Entwicklung führt langfristig zu steigende Patientenzahlen in den Krankenhäusern. Vor diesem Hintergrund hat das Gemeinschaftsklinikum St. Elisabeth Mayen heute den Spatenstich für seinen Erweiterungsbau zur interdisziplinären Patientenversorgung vollzogen. „Mit dieser Investition in Höhe von rund 5,3 Millionen Euro können wir das räumliche Angebot um 2400 Quadratmeter erweitern und attraktiv gestalten.“ Dies trifft auch auf die Gemeinschaftspraxis für Hämatologie/Onkologie Dres. Maasberg/Schmitz/Keller zu. „Auch wir benötigen aufgrund steigender Fallzahlen zusätzlichen Bedarf an Mietfläche und freuen uns, dass trotz Umzug die unmittelbare Nähe zum St. Elisabeth Krankenhaus erhalten bleibt und eine gemeinsame Patientenversorgung weiter ausgebaut wird“, betont Dr. Michael Maasberg.

Insgesamt besteht der Gebäudekomplex aus zwei Geschossen und einem zurückgesetzten Staffelgeschoss und liegt auf der westlichen Seite. Durch einen verglasten Brückengang im Obergeschoss ist er mit der zweiten Ebene des Krankenhauses verbunden. „Der kompakte Grundriss organisiert sich um einen zentralen und nach oben offenen Innenhof, um eine bestmögliche natürliche Belichtung und Belüftung sämtlicher Räume zu schaffen“, erläutert die „Architektengruppe Naujack + Rumpenhorst“.

Im ersten Obergeschoss entsteht bis Ende 2011 eine fachübergreifende Komfortstation. Dazu Geschäftsführer Markus Heming: „Der erhöhten Nachfrage nach Wahlleistungen – beispielsweise nach einem Zweibettzimmer – können wir derzeit nicht nachkommen. Eine Komfortstation mit 12 Betten soll dies ändern.“

Das zweite Obergeschoss soll ebenfalls zur Erweiterung des Angebotes zur stationären Patientenversorgung genutzt werden, „denn auch aufgrund der bald fertig gestellten Pädiatrie sind die Kapazitäten im Haupthaus vollends ausgelastet“, so Heming.

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

Dazu Landrat Dr. Alexander Saftig, Aufsichtsratsvorsitzender: „Die vorgestellte Maßnahme zeigt, dass wir das Mayener Krankenhaus zukunftssicher gestalten. Damit ist das Bauvorhaben auch eine Bereicherung für das Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen insgesamt. Darauf sind wir stolz.“ „Um die optimale Versorgung der Patienten aus der Region langfristig zu garantieren, arbeiten beide Häuser – der Kemperhof Koblenz und das St. Elisabeth Mayen – kontinuierlich daran, ihr medizinisches Leistungsspektrum zu erweitern“, freut sich auch Detlef Knopp, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung. Und Oberbürgermeisterin Veronika Fischer ergänzte: „Auch der Gesundheitsstandort Mayen wird enorm aufgewertet und die wohnortnahe medizinische Versorgung wird weiter gefördert.“



Bildunterzeile: Endlich kann es losgehen: Das Gemeinschaftsklinikum St. Elisabeth Mayen hat den Startschuss für seinen Erweiterungsbau gegeben.